



Jugend in Melk

EDITORIAL

Liebe Melkerinnen, liebe Melker!

Haupthema dieser Ausgabe der Gemeindezeitung »Stadt Melk« ist die Jugend. Zuerst spricht Bürgermeister Thomas Widrich offen über die Zukunft und seine Visionen für die Melker Jugendlichen. Dann geben wir Ihnen einen kurzen Überblick über die Musikschule der Stadt Melk, die am 27. April ihr 60jähriges Jubiläum feiert. Somit sorgt sie schon sehr lange in unserer Stadt dafür, dass Freude am Musizieren, Singen und Tanzen an Kinder, Jugendliche und Erwachsene weitergegeben wird. Angedacht ist übrigens auch, dass Jugendliche unabhängig vom Besuch der Musikschule deren Proberäume benutzen dürfen. Außerdem stellen wir Ihnen kurz die Jugendarbeit des SC Melk vor.

Natürlich finden Sie noch viel mehr Interessantes in »Stadt Melk« – ganz egal, welcher Altersklasse Sie angehören.

Einen schönen April wünscht
Ihre »Stadt Melk«-Redaktion



Gemeinsam Zukunft gestalten

— Jugend, die Verantwortlichen von morgen

Was tut Melk für seine Jugend? Was tut sich in Sachen Jugendverein? Und: welche Angebote für Jugendliche gibt es hier? Die »Stadt Melk«-Redaktion hat bei Bürgermeister Widrich nachgefragt.

SM: Herr Bürgermeister, seit langem hat man nichts mehr vom Melker Jugendverein gehört. Was ist der derzeitige Stand?

Widrich: Mit der Gründung des Melker Jugendvereines wurde der Versuch gestartet, der Melker Jugend ein neues Sprachrohr zu geben. Leider ist diese Aktivität nicht zur Zufriedenheit der Jugendlichen angelaufen. Wie bei vielen Vorhaben bedarf es dazu mehrerer Anläufe. Ich werde den Obmann und die aktiven Vereinsmitglieder erneut zu einem Gespräch einladen, um die weiteren Möglichkeiten der Jugendarbeit in Melk zu diskutieren.

SM: Welche Visionen haben Sie für die Jugendlichen in Melk? Was wird die Stadtgemeinde in Zukunft für sie tun?

Widrich: Melk ist eine Kleinstadt, hier gibt es für die Entwicklung unserer Jugend ein gutes Umfeld. Wir alle sind aber gefordert, die Rahmenbedingungen für Jugendarbeit zu verbessern. Da die Stadt Melk aufgrund ihrer Größe nicht die finanziellen Ressourcen wie etwa Amstetten oder Krems hat, müssen wir versuchen, gemeinsam mit unseren Vereinen und der Wirtschaft entsprechende Angebote in unserer Stadt zu schaffen. Weiters wird von mir ein Projekt mit unserer Hauptschule zum Thema Jugendzeitung eingebracht werden, außerdem soll eine eigene Jugendservicestelle im Rathaus mit Jahresende ihren Betrieb aufnehmen. Gleichzeitig werden im Internet Informationen zu Jugendthemen abrufbar sein.



Ich bin überzeugt: Wenn sich die Jugend in unserer Gemeinde wohl fühlt, dann werden wir die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam gut bewältigen.

SM: Was halten Sie vom Discobus?

Widrich: Die Einrichtung eines Nachtbuses, der Jugendliche nach Melk und auch in andere Orte sicher transportiert, ist ein herausforderndes Projekt. Die bisher diskutierten Vorschläge greifen leider alle viel zu kurz. Deshalb habe ich mich auch entschlossen, intensive Gespräche mit der Melker Wirtschaft und dem Land NÖ als ersten Schritt zu führen, um ein Angebot nicht nur für die Jugend, sondern auch für alle Altersgruppen zu ermöglichen.

SM: Ich habe gehört, dass sich in Melk angeblich eine Disco ansiedeln wollte und die Gemeinde nein dazu gesagt hat. Stimmt das? Und: Wären Sie gegen eine Disco in Melk?

Widrich: Gemeinsam mit der Wirtschaft muss es auch gelingen, Jugendlokale anzubieten und auf Jugendlokale hinzuweisen. Einer Ansiedlung eines neuen Lokales oder einer Disco stehe ich sehr positiv gegenüber. Leider ist bis heute keine derartige Anfrage an mich gerichtet worden. Gerade in der verstärkten Zusammenarbeit mit den Vereinen sehe ich gute Zukunftschancen, das Freizeitangebot attraktiv zu gestalten und auszubauen. Die Stadtgemeinde Melk hat selbstverständlich den Auftrag, unsere Jugend zu schützen und ihnen Möglichkeiten zu geben, um in Melk ihre Freizeit sinnvoll zu genießen. Hier hat der SC Melk mit seinem Jugendbetreuungsmodell eine besondere Aktivität gesetzt, die von der Gemeinde voll unterstützt wird. •

ANGEBOT DES SC MELK

»Weg von der Playstation, hin zum Sport«

Um Kindern und Jugendlichen Freude an der Bewegung und am Sport zu übermitteln, stellt der SC Melk ein professionelles Fußball-Angebot zur Verfügung. Gleichzeitig soll dies eine sportliche Ergänzung zur bestehenden Nachmittagsbetreuung der Schulen sein.

Angesprochen werden alle männlichen und weiblichen Jugendlichen in Melk zwischen 8 und 16 Jahren.

Das konkrete Angebot

Freie allgemeine Nachmittagsbetreuung, jeweils Montag, Mittwoch und Freitag von 15 bis 17 Uhr.



Nachmittagstraining mit speziell ausgebildeten Fußballtrainern. Für die 8 bis 11 Jährigen jeweils Dienstag und Donnerstag, 14 bis 15.30 Uhr und Samstag, 9 bis 10.30 Uhr.

Für die 12 bis 15 Jährigen jeweils Dienstag und Donnerstag, 15.30 bis 17 Uhr und Samstag, 10.30 bis 12 Uhr.

Das Training findet am Spiel- bzw. Trainingsfeld des SC Melk statt, bei Schlechtwetter in der Hauptschulhalle.

Infos unter 02752/53660, office@scmelk.at bzw. www.scmelk.at. •

LAND NÖ



Besuch bei Landeshauptmannstellvertreterin **Heidmarie Onodi**

Foto: zVg

Auf Initiative von Bürgermeister Thomas Widrich fand gemeinsam mit Stadtrat Werner Rafetseder eine Vorsprache bei Landeshauptmann-Stellvertreterin Heidmaria Onodi statt. Die weitere Entwicklung der Gemeinde Melk soll unabhängig von parteipolitischen Gesichtspunkten vorangetrieben werden. LH-Stellvertreterin Onodi zeigte sich gegenüber den vorgetragenen Anliegen positiv. •

JUBILÄUM

Jeder Mensch weiß, wie wichtig Sport und Bewegung für die körperliche Fitness ist. Für die geistige Fitness ist Musik unverzichtbar!

60 Jahre Musikschule Melk

Am 24. April feiert die Musikschule Melk ihr 60jähriges Bestehen. Dieses denkwürdige Jubiläum wird natürlich gefeiert – mit einem Festkonzert – **music's cool** – am **27. April um 18.30 Uhr im Turnsaal der Hauptschule!**

Weiterer Termin:

19. April, 18 Uhr: Peter und der Wolf, Kammerorchester Melk, Tanzensemble der Musikschule im Arbeiterkammersaal.



Musikschulgründer Leo Herud (links) beim gemeinsamen Musizieren im Jahr 1953.

Zahlen & Fakten:

Gründer der Musikschule Melk: Leo Herud
24. April 1947: das Land NÖ bewilligt die Eröffnung einer Musikschule in Melk;

Standort: in den Räumen des Melker Singvereins, Alte Post

April 1955: die Stadtgemeinde Melk übernimmt die Trägerschaft der Musikschule.

August 1961: Übersiedlung in die Alte Schule
1997: sukzessive Übersiedlung in die Volks- und Hauptschule

2001: Gründung des Fördervereins »Freunde der Musikschule«

Sommer 2005: Übersiedlung ins revitalisierte KIBIZ, Bahnhofstraße 2

Angebot:

Klassische Fächer: z.B. Gitarre, Klavier, Blockflöte, Ballett

Populärbereich: E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug, Percussion

Tanz: Kinder- und Jazztanz, Modern Dance, klassisches Ballett, Akrobatik, Ballett und Jazz für Erwachsene

Streichinstrumente: Geige, Bratsche, Cello

Blasinstrumente: Trompete, Flügelhorn, Posaune, Tenorhorn, Horn, Tuba, Querflöte, Klarinette, Saxophon

Gesang, Akkordeon, Keyboard, Kindermusik, -tanz und -chor.



Foto: Musikschule Melk

»Gerade als Gegenpol zu Computer und Fernsehen ist aktive Betätigung ein wichtiger Beitrag zur Persönlichkeitsbildung. Die soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen wird nachweislich durch Musizieren und Singen gefördert«, weiß Musikschulleiter Walter Loibl. Außerdem ist es Loibl und den Lehrern der Musikschule wichtig, Freude und Lust am Musizieren und Tanzen zu vermitteln.

Derzeit besuchen 420 SchülerInnen die Musikschule der Stadt Melk, es gibt 22 LehrerInnen, die 250 Unterrichtsstunden pro Woche abhalten.

Lust auf mehr Musik in Ihrem Leben?

Infos unter [www.stadt-melk](http://www.stadt-melk.at), www.musikschulfreunde-melk.at, per Mail an musikschule@stadt-melk.at oder per Telefon unter (02752) 53600. •

BETRIEBSESUCH

Freude am Erfolg

Finanzstadtrat Wolfgang Zehethofer, Gemeinderat Peter Rath, Hans-Peter Kohlberger und Bürgermeister Thomas Widrich.

Steuerberatungskanzlei Kohlberger

Über 400 Klienten betreut die Steuerberatungskanzlei Kohlberger in der Abt-Karl Straße. Auf rund 300 Quadratmetern modernst ausgestatteter und nach den Regeln des Feng Shui eingerichteter Büroräumlichkeiten sorgt ein Team von 14 kompetenten BetreuerInnen für beste Beratung ihrer Klientel. Bei einem Betriebsbesuch konnten sich Bürgermeister Thomas Widrich, Finanzstadtrat Wolfgang Zehethofer und Peter Rath, Ausschussvorsitzender für Tourismus und Wirtschaft, von der Qualität der Kanzlei überzeugen.

Breitgefächertes Angebot

Das Leistungsspektrum des Unternehmens ist breit gefächert – die Kanzlei Kohlberger hat Buchhaltung und Lohnverrechnung, Jahresabschlüsse und betriebswirtschaftliches Service im Repertoire. Hans-Peter Kohlberger, Geschäftsführer: »Man könnte uns aber durchaus als einen praktischen Arzt in Steuerfragen bezeichnen – wir helfen unseren KlientInnen bei allen Fragen, quer durch Wald und Wiese.« •

A-3390 Melk, Abt-Karl Str.33
Telefon 0 27 52 / 522 76-0, Fax 0 27 52 / 522 76-18
email: kanzlei-me@kohlberger.at

EHRUNGEN

Silbernes Ehrenzeichen für Vizebürgermeister Johann Wieder

LH Pröll ehrt Wieder für langjährige politische Tätigkeit

Für seine langjährige Tätigkeit in der Gemeindepolitik erhielt Vizebürgermeister Johann Wieder das Silberne Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich.

Bürgermeister Thomas Widrich: »Ich möchte mich bei Johann Wieder für sein großes Engagement bedanken und hoffe, dass er der Gemeinde Melk noch lange zur Seite steht.« Ausgezeichnet wurde auch Oberbrandinspektor Thomas Reiter für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen. •



Johann Wieder (knieend) und Thomas Reiter (vierter von rechts) im Kreise der Gratulanten. Darunter u.a. Bezirkshauptmann Elfriede Mayrhofer, LAbg. Karl Moser, Bürgermeister Thomas Widrich, LR Wolfgang Sobotka, LH Erwin Pröll, Gerhard Scheiber und Altbürgermeister Helmut Sommer.

Foto: NLK Landespressdienst

VOLKSHOCHSCHULE MELK

Kulturreise Dresden – Meißen vom 17. – 20. Mai 2007

Auch heuer veranstaltet die Volkshochschule Melk wieder eine Kulturreise, diesmal nach Dresden und Meißen. Reiseleiter wird in bewährter Form Dr. Gerhard Floßmann sein. Der Preis für diese 4-tägige Reise beträgt € 429.

Details unter 02752/52023 oder 0699/10545445 bei Frau Schmidt, unter 0664/5300127 bei Dr. Floßmann oder auf vhs.stadt-melk.at. Anmeldeschluss ist der 10. April 2007. •

KUNST



Foto: Sabind Milcoch

Rathausart-Galerie: Franziska Weinberger

Stadtamtsdir. Stv. Günter Stabentheiner, Gemeinderat Walter Schneck, Künstlerin Franziska Weinberger, Bürgermeister Thomas Widrich und Umweltgemeinderat Helmut Grünberger.

Ausstellung noch bis 10. April, Rathaus Melk, Rathausplatz 11
Öffnungszeiten: Mo: 8-12, 16-18 Uhr, Di, Do: 8-16 Uhr, Mi, Fr: 8-12 Uhr, Info: 02752/52307

TIPP

Ihr Tipp vom Steuerberater

Steuerliche Absetzbarkeit von Aus- und Fortbildungskosten sowie Umschulungen

Heutzutage üben viele Menschen mehrere verschiedene Berufe aus. Dafür müssen sie sich oft auf eigene Kosten fortbilden. Aber auch im angestammten Beruf ist ständige Weiterbildung erforderlich. Der Steuergesetzgeber fördert die dadurch verursachten Aufwendungen durch die Möglichkeit des Abzuges als Werbungskosten. So sind Fort- und Ausbildungskosten im Zusammenhang mit der bereits ausgeübten oder einer damit verwandten beruflichen Tätigkeit zur Gänze abzugsfähig. Eine steuermindernde Umschulung liegt vor, wenn die Maßnahmen derart umfassend sind, dass sie einen Einstieg in



Steuerberater
Mag. Hans-Peter Kohlberger
Foto: zVg

eine neue berufliche Tätigkeit ermöglichen, die mit der bisherigen Tätigkeit nicht verwandt ist. Darunter fallen auch Studien-

kosten von Werkstudenten. Kaufmännische oder bürotechnische Grundausbildungen (z. B. EDV-Kurse, Internet-Kurse, Einführungskurse in Buchhaltung, Lohnverrechnung etc.) sind ebenfalls abzugsfähig. Steuer mindernd sind nicht nur die reinen Kurskosten, sondern auch Kosten für Lehrbeihilfe, Skripten, Fahrtkosten oder Tagesgelder. Daher sollten die Fahrten zum Kursort oder zur (Hoch-) Schule mit Abfahrts- und Ankunftszeiten sowie Kilometerangaben genau dokumentiert werden. Die Geltendmachung der Aufwendungen erfolgt in der Arbeitnehmerveranlagung, auch bis maximal 5 Jahre zurück. •

SERVICE

Hier noch einige Tipps der Redaktion für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

25. Melker Osterlauf, am 9. April ab 13 Uhr. Start und Ziel am Rathausplatz

30 Jahre 1. Melker Billard Sport Club 19. bis 21. April: Österreichische Staatsmeisterschaften, ganztags im Gasthaus Teufner 28. April ab 18 Uhr: Festveranstaltung im Feuerwehrhaus Melk. Rückblick auf 30 Jahre Club-Geschichte mit Live-Musik.

Kinder-Sicherheitsolympiade

Rund 300 Schüler der 4. Klasse Volksschulen aus mehreren Bezirken nehmen am Vormittag des 9. Mai am Vorbewerb teil. Dabei wird am Melker Sportplatz ihr Sicherheitswissen getestet und sie können ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Nestlé Austria Schullauf

Am 15. Juni findet in Melk ab 12 Uhr das Bundesfinale des Nestlé Austria Schullaufs statt. Rund 1.200 SchülerInnen aus ganz Österreich zwischen sechs und 19 Jahren werden am 15. Juni um die heißbegehrten Titel kämpfen.

Sowohl Start als auch Ziel sind am Hauptplatz, ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Musik, Kletterturm u.s.w. runden den Event ab.

Wachau Classic-Rallye

20. bis 22.4. 2007 in Melk
Start am Rathausplatz am Fr, 20.4. von 13.30 bis ca. 15 Uhr, am Sa, 21.4. von 8.00 bis ca. 10.30 Uhr und am So, 22.4. von 9.30 bis 11 Uhr •

WAS? Sie wollen immer auf dem letzten Stand sein, wenn es um Dinge geht, die in Melk passieren? Dann schauen Sie einmal auf unsere Website. Unter www.stadt-melk.at bzw. www.melk.gv.at finden Sie laufend Aktuelles und Neuigkeiten rund um unser Melk.

MELK: EIN TEIL VON NIEDERÖSTERREICH



Jugendfreundlichkeit zahlt sich aus

Das Land Niederösterreich sucht heuer die NÖ Jugendpartnergemeinde 2007. Ziel ist es, jene Gemeinden vor den Vorhang zu holen, die für Jugendliche etwas tun.

LR Johanna Mikl-Leitner: »Jugendliche sollen sich dort, wo sie zu Hause sind, wohl fühlen können. Die Gemeinde ist das unmittelbarste Erlebnisumfeld unserer Jugend. Je attraktiver die Angebote für die Jugendlichen sind, desto geringer ist die Gefahr, dass die Jugendlichen ihrer Heimatgemeinde den Rücken kehren. Ein pulsierendes Gemeindeleben ist wiederum nur mit engagierten Jugendlichen möglich.«

Dabei ist die Aktion Jugend-Partnergemeinde ein Impuls für die gesamte Jugendarbeit in Niederösterreich und eine sinnvolle Investition für die Gemeinden. Auch Melk soll zukünftig daran teilnehmen – Bürgermeister Thomas Widrich möchte in der Stadterneuerung, in die unsere Gemeinde ab 1.1.2008 eintreten soll, Schwerpunkte für Jugendliche setzen.

Weitere Informationen: NÖ Landesjugendreferat, Tel. (02742) 9005 13382

Jugendreferat NÖ Landesregierung

STADTBÜCHEREI



Foto: zVg

Am Donnerstag, den 12. April, findet um 19.30 Uhr im KIBIZ eine Lesung von Theo Schenk statt. Schenk liest Texte von Irene Halpern, Gerald Bisinger und Valerie Lorenz-Szabo aus dem Buch »Donaugeschichten I«. Der Eintritt ist frei.

Weiterer Termin:

20. April, 10 bis 19 Uhr: Tag der offenen Tür mit Bücherflohmarkt und Literaturcafé in der Stadtbücherei •

IMPRESSUM

Information gemäß § 38 Absatz 5 NÖ Gemeindeordnung
Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Melk
Redaktion: **Sabine Milcoch**, sam@sterngasse.at

Grafik-Design: **büro sterngasse***
*designstudio
sterngasse 19, 3390 melk,
t: (02752) 536 84, bureau@sterngasse.at
www.sterngasse.at

Fotos: **Paul Plutsch**
T: (0676) 625 1 625, www.fotoplutsch.at

Druck: **Ing. H. Gradwohl GmbH**
Spielberger Straße 28, A-3390 Melk
www.gradwohl.co.at